

Kitzbühel, 08.05.2013

Beilage zum Protokoll der Generalversammlung 2013

Tagesordnung:

- Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Präsidenten
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahl Ersatzmitglied Reaktionsausschuss
- Allfälliges

Der Beginn der Sitzung wurde aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) vom Präsidenten gemäß Statuten um 15 Minuten von 19:00 Uhr auf 19:15 Uhr verschoben.

Tätigkeitsbericht des Präsidenten Georg Wohlfahrtstätter

Unser Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands sowie allen AKU-Freunden für die Unterstützung in den letzten drei Jahren. Sein Dank richtet sich auch an Ilse Siegner vom „Alt Kitzbühel“, die sich immer sehr um uns bemüht und an Hans Spiegelmayr als Vertreter der Hypo Bank.

Herr Wohlfahrtstätter weist auf seinen aktuellen Beliebtheitsgrad hin, der schon einmal höher war. Er ist der Meinung, dass er nach drei Jahren Präsidentschaft auch einmal seinen Unmut über Situationen und Ergebnisse kundtun darf, die er absolut nicht mehr gut fand. Weiters soll in den Sitzungen immer ein offenes Gespräch möglich sein, ohne, dass sich jemand persönlich angegriffen fühlt. Weiters hofft er auf eine nachhaltig gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Im letzten Jahr wurden 12 Sitzungen mit durchschnittlich 10 anwesenden Mitgliedern abgehalten. Es kam zu spannenden, teils hitzigen Debatten, die dem Wohl des AKU's gedient haben. Eine davon ist unsere neue Absicherungsstrategie. Nähere Informationen dazu sind im Protokoll nachzulesen.

Das letzte Jahr war wieder einmal ein volatiles und schwieriges Börsenjahr. Beginnend mit der Griechenlandkrise über Portugal, Spanien, Italien und zuletzt Zypern wurden sehr viele Unsicherheitsfaktoren für den Finanzmarkt bekannt.

Nicht zuletzt dadurch, dass die Amerikaner über die Fiskalklippe gestürzt sind.

Davon haben sich allerdings die Märkte nicht verunsichern lassen. Aktuell scheint es so, dass der Großteil der bekannten Indizes neue Höchstmarken erreichen. Unterstützt durch positive Konjunkturdaten, fallende Arbeitslosigkeit und konstant niedrige Zinsen.

Die EZB senkte den Leitzinssatz von 0,75% auf ein historisches Tief von 0,50%. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Inflation auf die eingeleitete Geldschwemme auswirkt. Im Moment gibt es keine Anzeichen einer Erhöhung.

Dafür hat Gold einen ordentlichen Kursrutsch hinnehmen müssen. Der Kurs ist von beinahe USD 2.000 auf unter USD 1.400 gerutscht. Silber hatte eine ähnliche Korrektur hinter sich.

Für Spannung war also gesorgt. Mal schauen wie es weiter geht!

Tätigkeitsbericht des Kassaprüfers Kurt Wimmer

Am 06.05.2013, 16:30 wurde in den Räumlichkeiten der Hypo Kitzbühel die Kassaprüfung von Ing. Michael Huber und Kurt Wimmer vorgenommen. Die Unterlagen, Belege etc. wurden vollständig und chronologisch geordnet vorgefunden, die ordnungsgemäße Führung wurde stichprobenartig geprüft. Es gibt keine Beanstandungen und keine Verbesserungsvorschläge.

Entlastung Vorstand

Die Entlastung des Vorstands wurde auf Antrag von Kurt Wimmer mit 6:0 einstimmig angenommen.

Wahl Ersatzmitglied Reaktionsausschuss

Durch den Austritt des amtierenden Mitglieds des Reaktionsausschuss, Anton Schellhorn, muss ein Ersatzmitglied bestimmt werden. Vorgeschlagen wurde Daniel Pirkebner. Die Wahl wurde mit 9:1 für Daniel Pirkebner entschieden. Herr Pirkebner hat seine Wahl angenommen. Willkommen im Reaktionsausschuss!

Allfälliges

Hans Spiegelmayr als Vertreter der Hypo Bank dankt Georg Wohlfahrtstätter und dem gesamten Vorstand für die Klubführung. Ein wichtiges Ziel des AKU ist die Vermittlung von Wissen (Verein zur Förderung des Wissensstandes über Aktienanlagen). Nachdem es in der aktuellen Zinssituation nicht wirklich Alternativen zu Aktieninvestments gibt, sollte jeder wieder mal seinen Bekanntenkreis nach Interessierten durchforsten. Bekannte sollen eingeladen werden, als Mitglieder im AKU Erfahrungen in der Aktienveranlagung zu sammeln. So kann man einfach und kostengünstig Wissen sammeln um dieses im eigenen Depot umsetzen zu können.

Die Generalversammlung war um 20:00 Uhr zu Ende. Nach dem monatlichen Meeting wurde von der Hypo Tirol zur traditionellen „Weisswurstparty“ eingeladen.